

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 14 (1960)
Heft: 10: Konrad Wachsmann

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

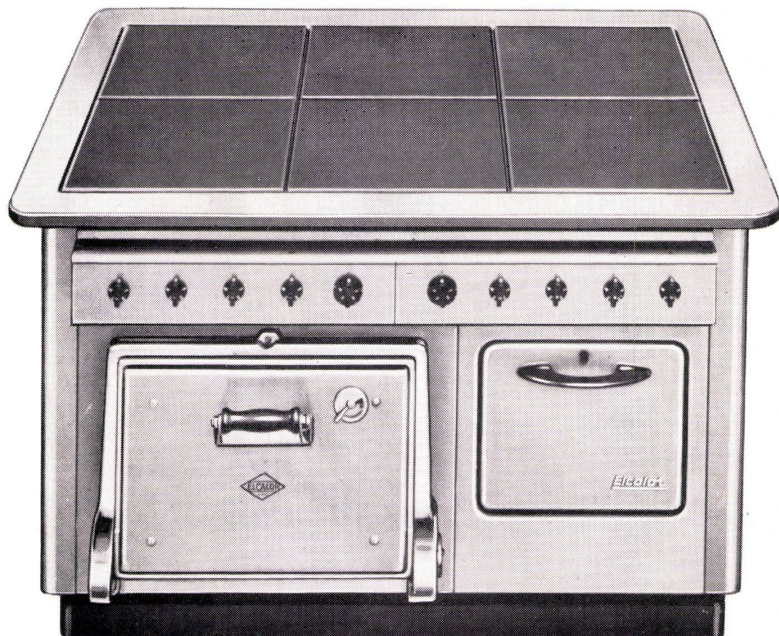
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leistungssteigerung in der Grossküche



Leistungssteigerung in der Grossküche...
... trotz Personalmangel. Eine Lösung dieses wichtigen Wirtschaftsfaktors ist die Rationalisierung des Betriebes. Dazu gehören in erster Linie leistungsfähige Anlagen. Wir helfen Ihnen, die vielfältigen Probleme, die sich bei der Neueinrichtung oder Modernisierung einer Grossküche stellen, wirtschaftlich und rationell zu lösen. Die Spezialabteilung unseres Beratungsdienstes steht Ihnen für die Neueinrichtung oder Modernisierung Ihrer Küche kostenlos zur Verfügung. Setzen Sie sich rechtzeitig mit unseren Fachleuten in Verbindung und profitieren Sie von ihrer langjährigen Erfahrung. Schreiben oder telefonieren Sie uns — wir werden Sie unverbindlich beraten.

Elcalor AG, Aarau Tel. 064/2 36 91



THOSE WHO COMMAND - DEMAND...

QUEEN ANNE
SCOTCH WHISKY



HILL THOMSON & CO. LTD. Edinburgh ESTABLISHED 1793

Agent for Switzerland: Paul Horat, Zürich 23, tel. 051 42 85 52



Beliefert für das Parkhotel in M.-Gladbach



Bezugsquellennachweis durch
KERAGRA GmbH, Talstraße 11, Zürich, Tel. 051/23 91 34



**Hinter Lamellenstoren
fühlt man sich wohl!**

**Welches System und welche Ein-
bauart Ihren Ansprüchen genügt,
beurteilt am sichersten ein Fach-
mann der**

Metallbau AG Zürich 9/47

Anemonenstrasse 40, Telefon 051/52 13 00

4. Normen für die Submission, die dem Zweck dienen, einerseits die Verträge mit den verschiedenen am Bau Beteiligten zu vereinheitlichen und andererseits Offertgrundlagen bzw. Massenauszüge zu erhalten, deren Aufbau und Genauigkeit immer so sind, daß sie dem Unternehmer eine rationelle und sichere Kalkulation und Arbeitsvorbereitung ermöglichen. Bezüglich der Verträge ist die Hauptarbeit von den Fachverbänden bereits geleistet worden. Es würde sich hier nur um mögliche Ergänzungen handeln. Die Normen über den Aufbau der Massenauszüge müßten hingegen noch im Detail erarbeitet werden auf Grund vorliegender Erfahrungen.

Die Gliederung dieser Normen ist denkbar in:

Vertrag Aufbau
Vorschriften
Format
Farbe

Aufbauprinzip der Massenauszüge und Genauigkeit
Kostenvoranschläge
Offertunterlagen.

5. Normen für Bauteile, mit denen einige für die Projektierung, Ausführung und Produktion wichtige Abmessungen festgelegt würden. Diese Normen ermöglichen es dem Unternehmer, sich im Wohnungsbau möglichst rationell einzurichten. Sie sind der Ausgangspunkt für die Normung von Fenster- und Türöffnungen und damit ebenfalls von großer Bedeutung für die Typisierung. Hier müßte man sich allerdings bei der Festlegung der Abmessungen einerseits dem Modul anpassen und andererseits abstellen auf die unter folgender Ziffer 2 erwähnten Baustein-Normen.

Eine Anerkennung solcher Normen durch alle am Bau beteiligten Kreise könnte mit der Zeit im Sinne einer dringend notwendigen Rationalisierung eine Vereinheitlichung wichtiger, diesen Sektor berührender kommunaler Vorschriften bewirken. Der heutige Zustand einer teilweisen Bauerschwerung und -verteuerung durch unterschiedliche behördliche Vorschriften könnte damit weitgehend beseitigt werden.

Hierher gehört die Normung der Geschoßhöhe: ein festes Minimalmaß, Variation nach oben, entsprechend dem Modul

Treppen Breite
Podestbreite
Steigung

Normen für die Ausführung

Die eingangs zu den Projekt-Normen gemachten Ausführungen gelten sinngemäß auch für diesen Abschnitt. Es ist für die Beurteilung der nachfolgenden Ausführungen wichtig, sich das vor Augen zu führen.

1. Normen für die Qualität aller am Bau zur Verwendung gelangenden Materialien. Solche Normen unterstreichen das große Gewicht, welches in der Normung der Qualitäts-Einhaltung und -Steigerung beigemessen wird. In den Rahmen der Qualitäts-Normen würden auch die Prüfungs-Normen, gehören sowie die wichtigen Fragen der zweckmäßigen Schall- und Wärmeisolierung. In diesem wichtigen Sektor kann

man mit Genugtuung feststellen, daß diese Normen-Gruppe in der Schweiz, dank der Zusammenarbeit der Fachleute – insbesondere des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins (SIA) – und der Leistungen unserer technischen Anstalten, schon lange besteht und wesentlich zum guten Ruf unserer Bauwirtschaft beiträgt.

2. Normen für Bausteine für alle heute verwendeten Steinsorten wie
- Backsteine
 - Zementsteine
 - Durisolsteine
 - Dachziegel
 - usw.

Mit der Normung könnte hier einerseits eine möglichst weitgehende Reduktion der angebotenen Typen erreicht werden und andererseits eine vernünftige Anpassung an den gewählten Modul. Diese Normen sind sehr wichtig, da sie das Zusammenspiel zwischen Grundrißgröße, Mauerwerkabmessungen, Fenster- und Türgröße sicherstellen können. Damit sind diese Normen die unentbehrliche Grundlage für die Entwicklung einer wirklich rationalen Typisierung auf allen wichtigen Sektoren des Bauens.

Es ist besonders erfreulich, feststellen zu können, daß gerade auf diesem Gebiet schon sehr viel erreicht worden ist. Leider ist heute oft die Verschiedenheit behördlicher Vorschriften daran schuld, daß die Normung hier nicht noch weiter entwickelt werden konnte. Es drängt sich deshalb auch ein Appell an die einzelnen Verwaltungen auf, alles zu tun, um gesamt-schweizerisch eine mögliche Annäherung der Bauvorschriften zu erreichen.

3. Normen für Installationen, die es erlauben, die wichtigsten Abmessungen auf dem Gebiete der Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallationen festzulegen. Besonders Küche und Bad eignen sich für eine vernünftige Typisierung, die entwickelt werden könnte, sobald Normen vorliegen, die Anerkennung finden. Bei der Küche wie beim Bad kann man durch Arbeitsstudien und durch Verwertung der vorliegenden praktischen Erfahrungen die optimalen Maße der Apparate und ihrer gegenseitigen Lage feststellen und für die Normung verwenden.

Die heute bereits bestehende Zusammenarbeit zwischen den Installateuren und der Industrie hat schon auf verschiedenen Gebieten zu einer größeren Typenreduktion geführt. In diesem Zusammenhang ist auch auf die anerkanntenswerten Bestrebungen, die Stromspannung im Haushalt gesamt-schweizerisch auf 220 Volt zu vereinheitlichen, hinzuweisen.

In den Bereich dieser Normen fallen beispielsweise:

Küche: Herd-Breite + Höhe
Spültisch-Breite + Höhe
Rüsttisch-Breite + Höhe

Prüfen, ob nicht alle Längenmaße einem Modul angepaßt werden können.

Bad: Abmessungen Badewanne
Duche
Wasch-
becken
Klosett